

Stadt Kappeln
z. Hd. Herrn
Thomas Johannsen
Rathaus Kappeln
Reeperbahn 2
24376 Kappeln

Dr. Christina Kohla
St. Nicolaiheim Sundsacker e.V.
Mehlbydiek 23 a
24376 Kappeln
Telefon: 04642 9144 525
Mobil: 0174 648 17 95
ckohla@st-nicolaiheim.de



Antrag zur Förderung unseres Kulturprojektes PleinAir 54Grad Nördliche Breite am 25.05.2019

Sehr geehrter Herr Johannsen,

Kappeln, 19.03.2019

mit Freude haben wir vernommen, dass wir uns auch bei Ihnen um eine Förderung für unser Kunst-Festival bewerben können.

Da unser Projekt seit 2017 als Beitrag für die Kulturstadt-Kappeln geplant und durchgeführt wird und wurde, würden wir uns sehr freuen, Sie heute und auch zukünftig mit im Boot zu haben.

Daher sende ich Ihnen hiermit einen Antrag mit der Bitte um eine Förderung unseres Projektes in Höhe von:

1000,000 €

Unser nunmehr drittes Plein Air 54 Grad nördliche Breite (das erste fand 2017 in Sundsacker an der Schlei statt) soll am 25. Mai 2019 zum zweiten Mal in der Alten Maschinenhalle in Kappeln stattfinden.

Wir haben uns bei der aktuellen Planung sehr darum bemüht, die freie, lokale Kunstszene noch stärker in das Projekt einzubinden.

Anbei finden Sie die ausführliche Projektbeschreibung sowie auch abschließend die Auflistung aller Ausgaben und Einnahmen.

Das Projekt dient wie immer einem gemeinnützigen Zweck zur kulturellen Vielfalt unserer Schlei-Region, insbesondere Kappeln.

Über den St. Nicolaiheim e.V., unseren profunden Kulturverein der Stadt Kappeln und die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg hoffen wir, den größten Anteil der Kosten selbst tragen zu können.

Über einen Zuschuss der Stadt würden wir uns sehr freuen und hoffen auf eine positive Rückmeldung!

Mit besten Grüßen

Ihre

Christina Lechta

Bankverbindung: St. Nicolaiheim Sundsacker e.V.

IBAN: DE30 5206 0410 0106 4161 28 BIC: GENODEF1EK1

pleinair 54° nördliche breite

Ein ganzer Tag für Kunst und Kultur in Kappeln

Termin: 25. Mai 2019

Internetseite: www.plein-air-54grad.de

Rahmenprogramm für Drinnen & Draußen:

Bis 16.00 Uhr ca. 10 bis 12 Kunst- Workshops

10.30 bis 12.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr Kunst-Workshops spontan vor Ort, auch per Telefon oder per Online-Anmeldung bei Profis zu Themen wie:

Malerei, Drucktechnik, Zeichnung, chinesische Kalligrafie, Mischtechnik, Taschenkunst „Kunst, die in die Tasche passt, kleine Werke“, Theater, Keramik, Line-Dance, Trommeln, etc.

Zweistündiger Workshop für Erwachsene 20,00 €, ermäßigt 10,00 €, für Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei (mit Voranmeldung); zudem zwei freie Kunstworkshops ohne Eintritt (ohne Voranmeldung).

Außerdem:

Kunstaktionen, Riesenseifenblasen, Musik, Performance, Matschbude und Figuren abwerfen, 2 x 150 m Gemeinschafts-Malwand, Stockbrot am Feuerkorb, Kunstausstellungen „Fotografie“ und „Kunst und Inklusion“, Kinderprogramm mit Spielen und vieles mehr!

Essen & Trinken wird angeboten von den Kappeler Werkstätten zu kleinen Preisen

Barrierefreies Miteinander: Wer Hilfe benötigt, meldet sich bitte bei uns.

Zwei Ausstellungen in der Alten Maschinenhalle:

Foto-AG (Dr. Alf Hermann), Ute Jackisch und Dr. Friedhelm Sommer haben zugesagt, eine Ausstellung zu machen.

Dr. Christina Kohla, St. Nicolaiheim. Ausstellung Kunst und Inklusion an der Schlei-Akademie

ORGA-TEAM

Organisation: Dr. Christina Kohla

Theater / Organisation: Kerstin Frahm

Taschenkunst / Organisation: Marlies Seemann

Chöre / Organisation: Rita Gäbler

Ab 16.30 Uhr

16.30-17.00 Uhr: Quartettverein Kappeln

17.15-18.00 Uhr: Mit-Mach-Singen mit dem Rabelner Singkreis des Ehepaars Kortum mit bekannten Stücken aus Rock- und Popkultur

18.15-18.45: Tanzgruppen (Kieholm Volkstanz, Linedance-Gruppe Carola Much); Tanzvorführungen und auch zum Mittanzen.

19.00-19.30: Mailin Fiona Jöhnk, Gitarre und Gesang (Musikerin aus Kappeln)

19.30-20.00: Chöre (Rita Gäbler und die Schlei-Krähen; Wasabi, etc.)

20.00-20.30: Leliah Stock & friends (Schülerin aus Kappeln mit Freunden)

20.30-21.00: Theatervorführung oder ähnliches

Ab 21.00 Uhr: Weitere Programmpunkte und Ausklang der Party mit Open End.



Sonja Jannichsen, Foto: Benedikt Ziegler

Das Motto ist Vielfalt

PleinAir54Grad Nördliche Breite ist ein Festival für Bildende Künstlerinnen, Künstler und jene, die einfach Lust auf Kunst haben. Es ist auch für jene geeignet, die einfach Lust haben, Kunstschaffenden über die Schulter schauen haben oder die gerne in schöner Atmosphäre gemütlich einen Kaffee trinken und dabei Musik hören möchten oder mit ihren Kindern an der Matschbude mit Ton arbeiten oder Figuren abwerfen möchten. Daneben gibt es professionelle Workshops in denen bildende Künstler*innen in einer kleinen Gruppe als Experten künstlerische Kreativität in der Malerei, im Aquarell, in der chinesischen Tusche, im Zeichnen, im Druckverfahren Monotypie, in der Fotografie und dieses Mal auch im Theaterspielen und Improvisieren begleiten und anleiten.

In der Alten Maschinenhalle in Kappeln befinden wir uns keine Minute zu Fuß zur Hafempier und haben die Möglichkeit – wir hoffen natürlich auf einen schönen Mai-Tag – auch den kleinen Park Zwischen Halle und Hafempier und wie beim letzten Mal vor allem den Platz vor der Halle zu bespielen. Hier bauen wir wieder ein Zelt auf mit Tischen und Bänken, Es bietet sich hier die Möglichkeit für künstlerische Aktionen unterschiedlichster Art, auch an der Hafenkante und auf dem Platz vor der Halle. Neben Workshops gibt es ein vielfältiges Programm und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Veranstalter bemüht sich um Barrierefreiheit in Räumen und Köpfen und bietet gerne Hilfe an.

Alle weiteren Fotos: Christina Kohla



„Ich bin der Meinung jeder Mensch kann Zeichnen lernen“ (Reinhard von Perger)

Mit dabei sind: Die Künstlerinnen Laura Schwörer, Nora Block und Josy Bigaruka (künstlerisches Experimentieren, eintrittsfrei) aus Kiel, Brigitte Wollert aus Arnis (chinesische Kalligrafie und Tuschemalerei), Reinhard von Perger aus Flensburg (freies Zeichnen), Heidemarie Utecht aus Eckernförde (Monotypie), Angeline Schube-Focke aus Eckernförde (Fotografie), Sonja Jannichsen aus Niebüll (Aquarell), Kerstin Frahm aus Kappeln (Theater), Marlies Seemann-Rzadkiewicz (Taschenkunst), Carola Much (Line-Dance), und andere. Außerdem angefragt: Die Theater-Gruppe der Klaus-Harms-Schule „Best of Wilhelm Tell“ (Herr Moischewitz) und ein im Kunst-Unterricht entwickeltes Kappeln Spiel (Henrike Reinckens)

Am **12.2.2019** war im Schlei-Boten der Artikel „Ein ganzer Tag für die Kultur - St. Nicolaiheim organisiert Festival Plein Air in der Maschinenhalle / Gesucht werden Mitstreiter“, daraufhin haben sich einige Leute gemeldet, die den Tag unterstützen möchten, wie: Kerstin Frahm (Kappeln), Birgit Schmidt (Kappeln), Emely Hausen (Kappeln), Elena Mank (Dörphof), Angelika Carmen Westphal (Maasholm), Sabine und Katharina Meetz (Kiel). Am Runden Tisch für Kultur in Kappeln wurde das Festival am **30.1.2019** ebenfalls vorgestellt und es haben sich dort der Quartett-Verein mit Claus Claussen, die Künstlerin Marlies Seemann-Rzadkiewicz (Kappeln), Debora Stock (Töpferei Kappeln), Rita Gäbler (Musikerin aus Arnis) in die Planung eingebracht.

Bedingungen zur Teilnahme an einem Workshop:

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen!

Plätze sind auf acht bis zehn Teilnehmende pro Workshop begrenzt und direkt vor Ort oder online buchbar. Eine Warteliste ist vorhanden, bei großer Nachfrage wird ein weiterer Kurs angeboten, bei zu geringer Nachfrage (weniger als fünf) muss der Kurs leider ausfallen.

Angebote für Kinder bis 12 Jahre werden neben den Workshops frei angeboten. Hier gibt es viele Möglichkeiten zum Malen mit den Händen, mit Pinseln oder Stiften, haben wir auch Ton, Schere und Papier vorrätig.

Zielgruppe / Erwartung: Wir erwarten ca. 300 Menschen aus Schleswig-Holstein, unsere kostenfreien Angebote laden alle ein, sich künstlerisch zu betätigen oder einfach nur dabei zu sein.

Der Veranstalter

Der St. Nicolaiheim Sundsacker e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit einer langen Geschichte seit 1902. Sein Handeln beruht seit jeher auf einem humanistischen, christlichen Menschenbild und er leistet seine Arbeit hauptsächlich im Rahmen der Jugend- und Behindertenhilfe. Um dieses Menschenbild in die Gesellschaft zu tragen und mit dem Mut, immer wieder auch neue Wege einzuschlagen, ist der Verein mit seinem Geschäftsführer Stefan Lenz Initiator des Plein Air 54 Grad Festivals. Das Ziel ist, ganz unterschiedliche Menschen zum kulturellen Austausch in der Kunst zu inspirieren. Unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder Beeinträchtigung können sie sich im gemeinsamen künstlerischen Arbeiten als Teil einer inklusiven Gemeinschaft und als schöpferische Individuen erleben und begreifen. Das Festival soll Mut zum Mitmachen und den Glauben an die eigene künstlerische Energie freisetzen oder beflügeln.

